

Ein Ruf um das Herz für die *tawbah* zu erwecken

❑ Oh Mensch! Wie sündhaft und närrisch ist es nicht den Wert der Großzügigkeit deines Versorgers zu kennen. Nachdem Jahre in Ungehorsam verbracht wurden und nachdem an der Abtrünnigkeit von dem barmherzigen Herrn nicht abgesehen wurde, wer war es der dich mit Behaglichkeit und Leichtigkeit ausgestattet hat – ohne dass es irgendeinen vorstellbaren Nutzen für ihn, *na'udhu bei Allah*, gab – seine Heiligkeit wurde angegriffen und Schamlosigkeit wie auch Widerspenstigkeit wurden ins Extrem getrieben – jetzt wo du voller Bedauern bist, bußfertig und reumütig, hat dich Allah, der Allmächtige, als einen seiner geliebten Diener aufgenommen. Was für eine Menge an Barmherzigkeit, Fülle und Freigebigkeit! Oh Allah! Wir sind unfähig Dir für Deine Großzügigkeit zu danken. Unsere Zungen sind unfähig Dich zu preisen und Dich hoch zu loben. Alles was wir tun können ist unsere Köpfe voller Scham zu beugen und Dich um die Vergebung unserer Abscheulichkeit zu bitten. Wir verdienen Dein Erbarmen nicht. In der Tat, Dein Erbarmen ist ergiebiger und Deine Freigebigkeit ist herausragender als es beschrieben werden könnte.

❑ Ein weiser Mensch sollte danach streben die Art und Weise seiner Reue und Trauer im Herzen zu intensivieren, damit es, so Allah will, dazu führt dass das Feuer der Gewissensbisse entflammt wird. Daher kann durch die Meditation über die furchtbaren Folgen der Sünden die Reue im Herzen zunehmen, dadurch entzündet man das heilige Feuer aus freien Willen, der Qu'ran sagt über dieses Feuer: *Allahs entfacht es Feuer, das in die Herzen eindringt, gewiss es wird sie einschließen, in langgestreckten Säulen* (104:6-9). Das Feuer der Reue in seinem Herzen brennen zu lassen wird dazu führen, dass all seine Sünden, all sein Rost und all seine Vergehen verbrennen. Er sollte wissen, dass im Falle seines Versagens dass Feuer in dieser Welt zu entflammen und die Tür zur Hölle für ihn selbst im Diesseits zu öffnen, er unausweichlich im Jenseits die furchtbaren Qualen des Feuers, die dort auf ihn warten, erleiden würde. Daraufhin sollen die Tore der Hölle für ihn geöffnet sein und die Tore des Paradies geschlossen bleiben. Ein weiser Mensch realisiert daher die schweren Folgen seiner Sünden.

❑ Oh Allah! Segne uns mit einer Brust, die entflammt ist vom Feuer der Reue. Lass unsere Herzen in dieser Welt brennen und lass dieses Feuer lodern durch die Funken der Reue. Entferne den Rost auf unseren Herzen und nimm unsere Seelen von dieser Welt in einem Zustand frei von den Folgen der Sünden. Gewiss, Du bist der Herr der Freigebigkeit. [Zitat aus Al-Khumayni, *Vierzig Hadith*, Kapitel 17, 'Tawbah']

Schlussfolgerung:

❑ Imam Zain al-Abidin (a) sagte: **“Mein Herr! Du bist es der eine Tür zu Deiner Erlösung geöffnet hat und diese Reue genannt hast, denn Du sagtest: ‘Kehrt zu Allah um in aufrichtiger Reue’ (66: 8). Was ist die Entschuldigung desjenigen, der achtlos bleibt durch die Tür der Erlösung zu gehen, nachdem sie geöffnet wurde?”** [al-Sahifa al-Kamilah, The Whispered Prayer of the Repenters – Die Geflüsterten Gebete der Bereuenden]

Um mehr über den wahren Islam zu erfahren, besuchen Sie bitte:

<http://al-islam.org/faq/>

*Oh die ihr glaubt! Kehrt zu Allah um in aufrichtiger Reue;
Vielleicht wird euch euer Herr eure bösen Taten tilgen...*

(Qumran, 66: 8)

Der Prophet Allahs (s) sagte: Es gibt vier Anzeichen für Jemanden, der sich in Reue befindet: 1) Er ist zu Allah in seinem Handeln aufrichtig 2) Er meidet die Unwahrheit 3) Er ist der Wahrheit fest verbunden und 4) Er ist eifrig Gutes zu tun.

[Al-Harakiri, *Tuhaf al-'Uqool*, S. 20]

Die Vorzüge der Seele ...

Reue

(*tawbah*)

Imam Ja'far al-Sadiq (a) sagte: “Wenn ein Diener sich Allah mit aufrichtiger Reue (*tawbatun nasuh*) zuwendet, liebt ihn Allah und verdeckt ihn (seine Sünden) in dieser Welt und im Jenseits.” Ich sagte, “Und wie verdeckt er ihn (sie)?” Der Imam (a) erwiderte, “Er bewirkt dass die zwei Engel (die beauftragt wurden all Taten niederzuschreiben) die Sünden vergessen, die sie aufgezeichnet hatten. Dann haucht er in seine Körperteile (und sagt), ‘Verdeckt seine Sünden,’ und Er haucht auf Orte der Erde (und sagt), ‘Verdeckt die Sünden, die er gewohnt war gegen Euch zu begehen.’ Darauf trifft er Allah in einer Weise, dass nichts bezüglich jeglicher Sünde gegen ihn zeugt.”

[Al-Kutikula, *al-Kafi*, kitab *al-'iman wa al-kufr*, bab *al-tawbah*, Hadith #1]

Die Wahrheit der Reue

Tawbah bedeutet die Rückkehr der Seele zu der Ur-Spiritualität, das Licht seiner menschlichen Natur (*fitrah*), das von der Dunkelheit der Sünden und des Ungehorsams bedeckt wurde. Die menschliche Seele in ihrem Ur-Zustand hat weder spirituelle Tugenden noch Laster. Sie ist fähig jegliche Höhe und Tiefe zu erreichen, aber in ihrem ursprünglichen Zustand ist sie rein, frei von Sünden und immanenter Heiligkeit. Die Begehung von Sünden führt zur Unklarheit im Herzen, und das Licht der eigentlich Natur der Seele ist ausgelöscht und verwandelt in Dunkelheit. Bevor jedoch umfassende Dunkelheit in das Herz eindringt, kann die Seele schrittweise wieder von der Dunkelheit zum Licht ihrer ursprünglichen Natur und ihrer essentiellen Spiritualität zurückkehren, falls ein Mensch von seiner verschlafenen Nachlässigkeit aufwacht und sich der Reue hinwendet. Dies wird in einem bekannten Hadith von Imam Baqir (a) erwähnt: **“Derjenige der seine Sünden bereut ist wie Derjenige, der keine Sünden begangen hat.”** [Al-Kulayni, *al-Kāfi*, *Kitāb al-‘īman wa al-kufr*, *bab al-tawbah*, Hadith #10]

Das Wesentliche und die Bedingungen für *tawbah*

Tawbah wird nicht von Denjenigen angenommen, der lediglich erklärt “ich bereue”. Es gibt eine Anzahl von Bedingung, die befolgt werden müssen bevor die *tawbah* akzeptiert werden kann. Diese werden in den folgenden Hadith erwähnt:

□ Es wird berichtet, dass jemand sagte: *Astaghfirullah* (Ich ersehne Allahs Vergeben meiner Sünden) vor Imam ‘Ali (a). Er sagte zu ihm. „Möge deine Mutter um dich trauern! Weißt du was *istighfar* ist? Wahrlich *istighfar* ist ein Rang der *‘illiyun* (Menschen höchster Güte) und es ist ein Wort, das sechs Dinge bedeutet. **Zunächst** beinhaltet es die Reue über die Vergangenheit. **Zweitens**, den Beschluss nie wieder zu den Sünden zurückzukehren. **Drittens**, den Geschöpfen ihre (früher beraubten) Rechte zurückzugeben so dass du Allah, den Allmächtigen, in einem Zustand der Reinheit, in dem niemand Anschuldigungen erhebt, begegnest. **Viertens**, dass du jede Pflicht erfüllst, die du vernachlässigt hast um deinem Gehorsam diesbezüglich nachzukommen. **Fünftens**, dass du dich dem Fleisch auf deinem Körper, das sich widerrechtlich gebildet hat, zuwendest, so dass es hin-wegschmilzt als Folge des Klagens und Bedauerns und deine Haut an deinen Knochen anhängt bevor sich neues Fleisch an Stelle dessen bildet. **Sechstens**, dass Du Deinen Körper die Schmerzen des Ungehorsams in der selben Art und Weise schmecken lässt, wie er davor die Sünden genossen hat. Wenn Du alle diese Dinge befolgt hast, dann sage *Astaghfirullah!* [*Nahj al-Balagha*, Rede # 417]

Diese edle Rede des Imam Ali (a.) beinhaltet zwei Vorbedingungen für *tawbah* (Reue im Herzen und Entschlossenheit in der Tat), zwei wichtige Bedingungen für das Annehmen der Reue (den Geschöpfen die gestohlenen Rechte zurückzuführen), und schließlich zwei Punkte bezüglich der Perfektionierung der Buße.

Tawbatun nasuh (aufrichtige Reue)

Laut dem grossen Wissenschaftler al-Shaykh al-Bahai (qs), gibt es einige Bedeutungen von *tawbatun nasuh*. Einige werden hier zusammengefasst:

□ *Tawbah* die Menschen berät und sie zum Beispiel einlädt Büsser nachzuahmen, indem man sich auf die positiven Auswirkungen des bereuenden Menschen bezieht, oder *tawbah* die den Büsser ‘berät’ alle Sünden hinter sich zu lassen und nie wieder zu ihnen zurückzukehren.

□ *Tawbah*, die mit Reinheit für Allahs Gefallen gelebt wird ist dem von Wachs gereinigten Honig gleich und wird daher *‘asalun nasuh* genannt. Aufrichtigkeit setzt voraus dass die Reue sich auf die Hässlichkeit der Sünden und auf den Ungehorsam gegenüber Allah bezieht und nicht auf die Furcht vor dem Feuer der Hölle.

□ Das Wort *nasuh* ist ebenfalls verwandt mit dem Begriff *nasabah*, der Maßschneiderei bedeutet, da die *tawbah* den Körper mit dem Glauben, die durch Sünden getrennt wurden, verknüpft, und da sie den bereuenden Menschen mit Allahs *awliya* (Freunde) vereint und seine Liebenden so zusammen verbindet wie die einzelnen Stücke Stoff.

□ Eine weitere Interpretation besagt dass das Wort *Nassau* ein Attribut des Büssers ist und *tawbatun nasuh* ist eine Art *tawbah*, in der sich der bereuende Mensch selbst ermahnt eine vollkommene Buße zu tun bis die Auswirkungen der Sünden gesamtheitlich aus seinem Herzen verschwunden sind. Diese Herausforderung kann nur angenommen werden wenn die Seele Bedauern und Kummer erfährt und wenn man die Dunkelheit, verursacht durch vorangegangene Sünden, mit dem Licht des tugendhaften Handelns vertreibt.

Je früher, desto besser...

Eine erfolgreiche *tawbah* ist eine schwierige Herausforderung. Das Begehen von Sünden, vor allem den Schwergewichtigen und Todsünden, verursachen das vollkommene Vergessen der *tawbah* im Menschen. Wenn der Baum der Sünden im Obstgarten des menschlichen Herzens heranwächst und seine Wurzeln an Kraft gewinnen, sind die Folgen verhängnisvoll und führen dazu, dass sich ein Mensch vollkommen von der Reue abwendet. Sogar im Falle dass er sich an *tawbah* gelegentlich erinnert, wird er die Reue von einen Tag auf den Anderen und von einen Monat auf das Nächste aufschieben und sich selbst zureden: "Ich werde am Ende meines Lebens und im hohen Alter aufrichtig bereuen." Dies ist Wunschdenken. Ein derartiger Mensch kann sich der *tawbah* nachdem die Wurzeln der Sünden sich tief in seiner Persönlichkeit vergraben haben nicht mehr zuwenden. Der beste Zeitraum für *tawbah* ist die Jugend wenn die Sünden noch weniger zahlreich sind, die verborgene Dunkelheit des Herzens noch ausgeprägt ist und die Bedingungen der *tawbah* noch einfacher zu befolgen sind. Diese gottgegebene Gelegenheit sollte für jeden Preis wahrgenommen werden und man sollte den Einflüsterungen Satans bezüglich des Aufschieben von *tawbah* keine Beachtung schenken. Und daher sollte man sich der *tawbah* zuwenden sobald wie möglich nachdem eine Sünde begangen wurde. Ein weiser Mensch realisiert diese Wahrheit, bleibt von Sünden fern und versucht falsche Dinge der Vergangenheit ungeschehen zu machen. Sein reuiges Herz hat sich der Buße hingewendet und entwickelt eine feste Entschiedenheit das sündige Leben zu beenden. Allah steht ihm bei und falls seine *tawbah* aufrichtig ist, wird er die Liebe von Allah erfahren so wie es der heilige Vers besagt: “Wahrlich Allah liebt die Bereuenden” (2: 222)

□ Imam ‘Ali (a) sagte: **“Wenn du seine Segen im Jenseits empfangen möchtest, dann ist Heute der Tag der Vorbereitung und Morgen der Tag der Ernte. Der ersehnte Ort ist das Paradies, während der Ort des Untergangs die Hölle ist. Gib es niemanden unter euch der seine Taten bereuen möchte bevor er stirbt, seine Fehler die er begangen hatte ausgleichen möchte und Gutes tun möchte bevor das Elend der Vergeltung auf ihn einbricht?”** [*Nahj al-Balagha*, Rede #33]